volkshilfe.

DEMOKRATIE VERTEIDIGEN

DIE ROLLE VON NGOS IN DER DEMOKRATIE UND PARTIZIPATION.

Dir. Mag. (FH) Erich Fenninger, DSA

© Ayham Yossef

DIE DEMOKRATIE IN DER KRISE

Der Mensch in Krisen

Finanzmarkt**krise**
Euro**krise**
Kriege
Teuerungs**krise**
Klima**krise**
Gesundheits**krise** und Care-Arbeit
Krise der Demokratie
Rechtsextremismus
Politische **Krisen** gefährden die Demokratie
Krise der Repräsentation

Neoliberalismus und Postdemokratie

„Während die demokratischen Institutionen formal weiterhin vollkommen intakt sind (und heute in vielerlei Hinsicht sogar weiter ausgebaut werden), entwickeln sich politische Verfahren und die Regierungen zunehmend in eine Richtung zurück, die typisch war für vordemokratische Zeiten: **Der Einfluss privilegierter Eliten nimmt zu,** in der Folge ist das egalitäre Projekt zunehmend mit der eigenen Ohnmacht konfrontiert."

(Crouch 2008: 13)

Die Diagnose der Postdemokratie

Formale & demokratische Strukturen sollen erhalten bleiben

Rückbau politischer Partizipation

Expertokratie & Technokratie statt politischem Streit und Pluralismus

Zuschauer*innendemokratie

Legislative verliert Einfluss zugunsten der Exekutive

Wirtschaftslobbyist*innen gewinnen Einfluss

Neoliberalismus und Rassismus

Verknüpfung zwischen Rassismus und Kapitalismus (Fraser 2023)

Individualisierung und Entsolidarisierung
Verschleierung sozialer Ungleichheiten und Diskriminierungsformen

Gleichzeitig Verschärfung sozialer Ungleichheiten durch Abbau sozialstaatlicher Sicherung
Marginalisierte Gruppen wie Geflüchtete oder Migrant*innen besonders davon betroffen

Ausschluss ethnischer Minderheiten und rassifizierter Personen

Rechtsextremismus und Rassismus

Armut gefährdet die Demokratie

ARMUT BEDEUTET

- Existenzorientiertes Handeln
- Ausschluss und Diskriminierung
- fehlende Handlungsspielräume
- Hoffnungslosigkeit
- Politiker*innen hören Interessen marginalisierter Gruppen nicht

Armut verhindert Teilhabe

ARMUT BEDEUTET

verringerte soziale Teilhabe

Ressourcenbindung durch Existenzorientierung

wenig Zeit und Hoffnung für die Politik

sich nicht als Teil der Gesellschaft fühlen

Vielfältige Formen des Auschlusses

Fehlende Repräsentation

Fehlendes Wahlrecht

Fehlende Zeit und Absicherung für politische Beteiligung

Selektivitäten der Postdemokratie: „Die Anliegen der obersten Einkommensgruppen und die Forderungen wirtschaftsnaher Interessensgruppen spiegeln sich wesentlich häufiger in den politischen Entscheidungen wider."

(Zandonella 2020, 88; vlg. auch: Gilens/Page 2014)

Transformation der Befindlichkeiten der Menschen

Von Hoffnung und Zuversicht zu…

…Enttäuschungen

…Neid

…Zorn

…Resignation

…Furcht vermischt mit Nostalgie

Quelle: Eva Illouz

Wie kommen wir da wieder raus?

Zivilgesellschaftliches Engagement

„Demokratische Politik braucht daher einen lebhaften, **chaotischen und lauten Kontext von Bewegungen und Gruppen.** Sie sind der Nährboden, auf dem die vitale Demokratie der Zukunft entsteht.“

(Crouch 2008: 153)

Was können wir tun?

soziale Räume nutzen und schaffen

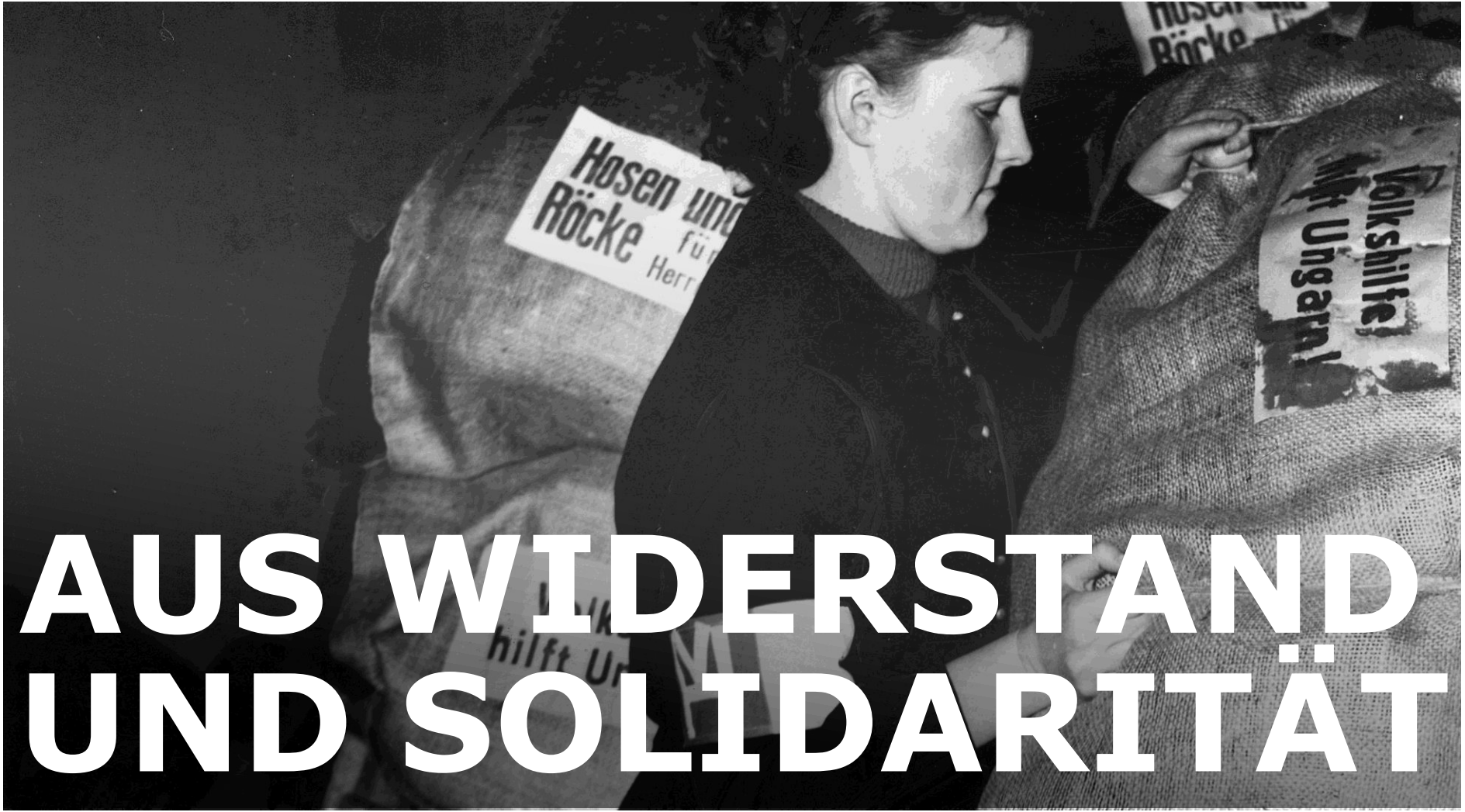
Probleme zum Thema machen

entlasten und ermächtigen

Sichtbarkeit und Repräsentation schaffen

Kooperation und Druck auf Regierung und Parteien

Unsere Antwort ist die Stärkung einer wirksamen Zivilgesellschaft – in der Geschichte wie in der Gegenwart



AUS WIDERSTAND UND SOLIDARITÄT

Societas und der Kampf für Demokratie

1921 Societas - 35 Fürsorgevereine in Österreich

1934 Im austrofaschistischen Ständestaat ausgehöhlt

Auflösung des Vereins

1947 überparteiliche Gründung der Volkshilfe mit 9 Landesorganisationen

Gründungskinese **Kampf gegen Armut**

„Rechte statt Almosen“

Den Betroffenen eine **Stimme** geben

Strategie und Methodik der Volkshilfe

Forschung

Partizipative Sozialarbeitsforschung

Innenansicht von Betroffenen verstehen und die Benachteiligungen aus Sicht der Betroffenen erkennen und historisch materialistische Schlussforderungen generieren

Advocacy: Volkshilfe als Teil einer antifaschistischen Zivilgesellschaft

Resolution der Volkshilfe “Demokratie und Antifaschismus”:

“Die Volkshilfe versteht sich als wacher Teil dieser Zivilgesellschaft, sie fördert den sozialen Zusammenhalt, lebt soziale Verantwortung, hat in ihrer Gemeinschaft demokratische Vereinsstrukturen und trägt damit aktiv zu einer lebendigen Demokratie bei.”

Unsere innere Selbstbestimmung bildet die Grundlage unserer Aktivitäten als zivilgesellschaftliche Akteur*innen.

Advocacy: Volkshilfe als Teil einer sozialen und ökologischen Zivilgesellschaft

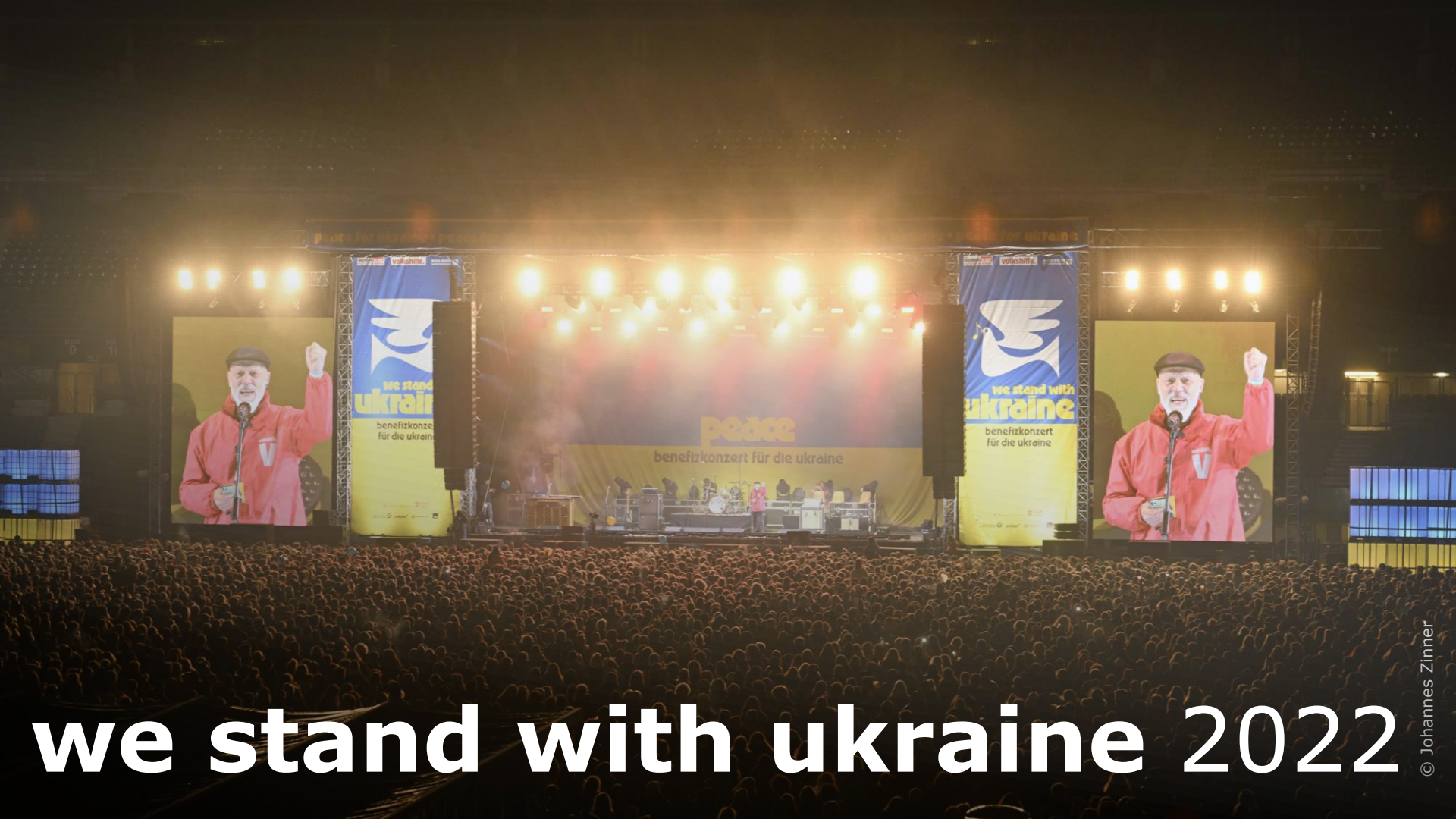
Volkshilfe als aktiver Teil der Zivilgesellschaft
In Bündnissen und eigenständig

FÜR DEMOKRATIE UND SOZIALE GERECHTIGKEIT

voices for refugees 2015
© Johannes Zinner

voices gegen Kinderarmut 2021

© René Kiesler



we stand with ukraine 2022

© Johannes Zinner

Demokratie Verteidigen 2024

© Ayham Yossef

© Fiona Freyberger
SOZIALE
ZUSAMMEN ARBEIT

Soziale Zusammen Arbeit

Grundlage der Volkshilfe

“Wir fördern gesellschaftliche Veränderungen, soziale Entwicklungen, sozialen Zusammenhalt, Ermächtigung und Befreiung. Wir befähigen Menschen dazu, den Herausforderungen des Lebens selbstbestimmt zu begegnen, um letztlich ein gelingendes Leben zu ermöglichen. Die Prinzipien, die uns dabei anleiten, sind soziale Gerechtigkeit, Menschenrechte, gemeinschaftliche Verantwortung und bedingungslose Anerkennung von Diversität. Soziale Gerechtigkeit und das Wohlergehen aller Menschen sind unsere Ziele.”

(International Federation of social workers IFSW/IASSW 2014)

Soziale Zusammen Arbeit

SOZIALE VERÄNDERUNG DURCH SOZIALE ARBEIT

Ausgangspunkt: Überzeugung, dass…

ein gleichberechtigtes und freies Leben für alle ohne Diskriminierung möglich ist.

eine gerechte Gesellschaft möglich ist

Soziale Zusammen Arbeit

WAS IST SOZIALE ARBEIT?

Innovative Methode der Sozialarbeitswissenschaft und Alternative zu bestehenden Zugängen

Verstärktes Potential zur Befreiung und Ermächtigung von Menschen

Kein fixes Theoriekonstrukt, sondern Modell in stetiger Entwicklung und Veränderung

Bietet Impulse und Handlungsanleitungen für sozialarbeiterische Praxis

Soziale Zusammen Arbeit

“Die Soziale Zusammen Arbeit ist eine progressive Form der Sozialen Arbeit, die Benachteiligungen beseitigt und ein gutes Leben für alle ermöglicht.”

(Fenninger 2022, 327)

Soziale Zusammen Arbeit

Subjektorientierung: Betroffene als Subjekte wahrnehmen und ihren Willen respektieren

Empowerment: Menschen befähigen, sich selbst aus Armut und Benachteiligung zu befreien

Ziel: Zugewinn an persönlicher Autonomie für Betroffene

Soziale Zusammen Arbeit

“Soziale Arbeit bedeutet zivilgesellschaftliches Handeln für soziale Gerechtigkeit. Sie ist parteiisch, politisch, ermächtigt und gestaltet die Zukunft”

(Resolution der Volkshilfe Bundeskonferenz, 2023)

EINE SOZIAL UND
ÖKOLOGISCH
GERECHTE WELT
IST MÖGLICH
© Johannes Zinner

Quellen

David Held (1996): Models of Democracy, Cambridge Polity Press 1996

Ineke Van der Valk (2006): Neoliberalismus, Rassismus und Rechtsextremismus – am Beispiel der Niederlande. In: Peter Bathke, Susanne Spindler (Hrsg.): Neoliberalismus und Rechtsextremismus in Europa Zusammenhänge – Widersprüche – Gegenstrategien. Berlin: Karl Dietz Verlag

Fraser, Nancy (2023): Kapitalismus als Kannibalismus. Die multidimensionale Krise und der Sozialismus des 21. Jahrhunderts. In: »Blätter« 3/2023, 91- 101.

Fenninger, Erich (2022): Soziale Zusammen Arbeit. In: Alexander Emanuely: Aus Widerstand und Solidarität. Vorgeschichte und Gründung der Volkshilfe. Wien: Echomedia.

Eva Illouz (2024): Explosive Moderne. In: Suhrkamp Berlin

Crouch, Colin (2008): Postdemokratie. In: Suhrkamp